

BBB startet frohgelaunt ins Jahr



Die BBB'ler in lockerer Runde

Bruchköbel. Mitglieder und Freunde des Bruchköbeler BürgerBundes (BBB) trafen sich auch in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Essen als „Start ins neue Jahr“.

Im Vordergrund standen nicht politische Reden, sondern persönliche Themen. Aber auch die Politik vor Ort wurde lebhaft diskutiert, die Situation nach der Bürgermeisterwahl analy-

siert und kommentiert sowie die böhmische Küche genossen.

„Es hat sich eigentlich nicht viel verändert. Die Haushaltslage der Stadt ist unverändert sehr angespannt und stabile Verhältnisse sucht man vergeblich. Nach den Haushaltsberatungen und der Verabschiedung des Haushaltes wartet Bruchköbel nun gespannt, ob der Haushalt von der Genehmi-

gungsbehörde akzeptiert oder an den Bürgermeister zur Nachbesserung zurückgegeben wird,“ so der Sprecher des BBB im Finanzausschuss der Stadt, Harald Hormel.

Interessant ist ja auch die deutliche Kritik der Grünen und der FDP an der passiven Haltung des Bürgermeisters bei den Haushaltsberatungen. Genau dies haben SPD und BBB bereits vor der Wahl kritisiert. „Eine besondere Herausforderung ergibt sich in der Gestaltung des Haushaltes 2015. Strukturelle Anpassungen sind dringend erforderlich. Hier wird sich der BBB einem Gesprächsangebot nicht verschließen und konstruktive Vorschläge machen“, so der Fraktionsvorsitzende Alexander Rabold. Der schöne Abend bei gutem Essen, netten Menschen und guten Gesprächen, ging erst nach Mitternacht zu Ende.